



ENERGIECONTROLLING

Energie sparen – Zuschüsse sichern

- Energie systematisch einsparen
- Staatliche Rückerstattungen sichern
- Amortisation der Investition in 1–2 Jahren möglich
- In alle gängigen Systeme integrierbar
- Kostenloser Erstcheck

Energie sparen – Zuschüsse sichern. Mit Energiecontrolling.

Den Energieverbrauch Ihres Unternehmens systematisch im Blick zu haben lohnt sich, da es oft ein großes Optimierungspotenzial gibt, das Geld spart. Für Unternehmen mit einem Stromverbrauch über 1 GWh pro Jahr lohnt es sich darüber besonders: Es winken zusätzliche Rückerstattungen und Steuervorteile, so dass sich die Investitionen in 1–2 Jahren amortisieren können.

Bisher kamen nur Unternehmen aus den energieintensiven Industrien mit einem Stromverbrauch von mehr als 10 GWh pro Jahr in den Genuss von Rückerstattungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (§41, EEG). Doch seit Anfang 2012 können auch Unternehmen mit einem Verbrauch von 1 GWh pro Jahr von der reduzierten EEG-Umlage profitieren (sofern Ihre Stromkosten mindestens 14 % der Bruttowertschöpfung ausmachen). Darüber hinaus wird ein Energiemanagementsystem auch für zukünftige Abgabenrückerstattungen der Energie- und Stromsteuer (EnergieStG, StromStG) vorzuweisen sein. Neben den steuerrechtlichen Anreizen bieten einige Bundesländer auch Förderprogramme zur Einführung von Energiecontrollingsystemen ohne zertifiziertes Energiemanagement an, wenn z. B. dadurch nachweislich CO₂ eingespart wird.

Vom Energiecontrolling zum professionellen Energiemanagement

Voraussetzung ist jedoch eine **Dokumentation der Energieflüsse** im Unternehmen. Zudem werden die dokumentarischen Anforderungen, denen ein Unternehmen unterliegt, um Förderungen zu erhalten, stetig erhöht.

Mit eNeG-Energiecontrolling schaffen Sie die Grundlage für ein professionelles Energiemanagement nach **DIN EN ISO 50001** (früher DIN EN 16001), das z. T. Voraussetzung für die angesprochenen Vergünstigungen ist.

Wir helfen Ihnen, dauerhaft Geld zu sparen

eNeG hilft Ihnen, die komplexe Nachweissführung aufzubauen, bestehend aus dem **technischen Controllingsystem** sowie der **organisatorischen Einrichtung eines Dokumentationssystems** der Energieverbräuche.



45.000 Euro/GWh ca. EEG-Rückerstattung/Jahr

Voraussetzungen ab 2012

- mind. 1 GWh/Jahr
- mind. 14 % Anteil Stromkosten von der Bruttowertschöpfung
- Aufschlüsselung der Stromverteilung im Betrieb
- bei mind. 10 GWh/Jahr Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001

Voraussetzungen bis Ende 2011

- mind. 10 GWh/Jahr
- mind. 15 % Anteil Stromkosten von der Bruttowertschöpfung
- Aufschlüsselung der Stromverteilung im Betrieb
- Zertifizierung nach DIN EN 16001 / ISO 50001

Unnötige Energieverbräuche in Elektrotechnik, Klima, Lüftung und Heizung lassen sich durch Energiecontrolling systematisch aufdecken und beseitigen. So können **Energiekosten wirtschaftlich** reduziert werden – üblich sind etwa 5 %. Auch ohne steuerliche Anreize lohnt sich die technische Investition von ca. 30.000 bis 80.000 Euro (für ein mittelständisches Unternehmen) in rund 2 Jahren.

Ist Ihr Unternehmen rückerstattungsberechtig, **rechnet sich die Investition deutlich schneller**. Gerne prüfen wir Ihre individuellen Zuschuss- und Fördermöglichkeiten für den Aufbau eines Energiemanagementsystems.

Nur was man messen kann, kann man auch managen

Energiecontrolling stellt die technische Seite eines Energiemanagement-Systems dar. Das automatisierte Zählerkonzept besteht aus einer Hardware- und einer Softwarekomponente. Die **fernauslesbare Hardware** misst die Energieströme und lässt sich in die bestehende Anlagenarchitektur integrieren. Die **intuitiv bedienbare Software** bereitet diese Messdaten benutzerfreundlich auf, so dass sich leicht Rückschlüsse für effektive Optimierungsmaßnahmen ziehen lassen. Sie weist den Benutzer **in Echtzeit** auf energetische

Ausreißer hin, prognostiziert zukünftige Verbräuche oder liefert die Grundlage für fundierte Entscheidungen über die wirtschaftlichste Investition in Anlagen oder Gebäude. Der Betreiber kann Verbrauchsziele definieren und Optimierungsmaßnahmen kontrollieren. **Wöchentliche, monatliche oder jährliche Energieberichte** bereiten die Analysen leicht verständlich auf und können die Ergebnisse auch als Kosten oder CO₂-Emissionen ausgeben – je nach Anforderung gegliedert nach Produktlinien oder Räumen. Eine **Einbindung in SAP und die bestehende Gebäudeleittechnik** ist möglich.

Vereinbaren Sie einen Termin

In einem **kostenlosen Erstcheck** mit einem unserer Fachingenieure prüfen wir die Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen und erstellen Ihnen ein **Grobkonzept**, das Ihnen zeigt, wo sich Optimierungspotenziale erschließen lassen und ob die Basis für den Aufbau eines Energiemanagementsystems gegeben ist.



IHR ANSPRECHPARTNER
Robert Witte
 Vertrieb Energiecontrolling
 Telefon +49 (0)40 / 54 77 67-82
 r.witte@eneg.de

5.000 Euro/GWh
 ca. Steuer-Rückerstattung/Jahr

Voraussetzungen ab 2013

- Nachweis eines Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001, DIN EN 14001, EMAS oder DIN EN 16247-1 (KMU)

Voraussetzungen ab 2015

- Erreichen der Zielwerte für die Reduzierung der Energieintensität

Strom: ca. 5.000 Euro/GWh, Gas: ca. 1.400 Euro/GWh, darüber hinausgehender individuell zu berechnender Spitzenausgleich (§55 EnergieStG, §10 StromStG)

Das System greift auf energierelevante Daten aller Medien aus zwei Leitsystemen (TAC Vista, WinCC) zu und bietet:

- offene, flexibel anpassbare Schnittstellen zu verschiedenen Datenquellen,
- Analyse- und Prognosefunktionen zur Aufdeckung von Optimierungspotenzialen in den Bereichen Energieverbrauch und Energieeinkauf,
- Trendauswertungen zur optimalen Planung zukünftiger Umbauten in der Energieversorgung,
- händische Zählwerteingabe manueller Zähler oder Produktionszahlen,
- Kennzahlenmodul zur Definition von produktbezogenem Energieverbrauch.

Somit verschafft sich die technische Leitung Transparenz in der Energieversorgung, kann Energieverbräuche reduzieren und Investitionen wirtschaftlicher einsetzen.



Zur Vorbereitung auf die Zertifizierung nach ISO 50001 und zur energetischen Effizienzsteigerung der umfangreichen Anlagen der TGA hat sich Montblanc für die Einführung eines eNeG Energiecontrollingsystems entschieden.

„Durch das Energiecontrolling konnten wir u. a. bisher unbekannte Optimierungspotenziale im Bereich Kälte erkennen und wirtschaftlich umsetzen“, so Claus-Dieter Brandt, Leiter Gebäude-Instandhaltung und Haustechnik.



Das Werk, bestehend aus 20 Produktionshallen und einem Verwaltungsgebäude, machte es erforderlich, ein flexibles und skalierbares Energiecontrollingsystem einzuführen.

Anforderungen:

- Aufschlüsselung der Energieströme für einzelne Produktionsbereiche
- Freie Definierbarkeit von Energiekennzahlen durch die Betriebsleitung
- Heizwärmeverbräuche werden automatisch witterungsbereinigt



Den Energiefluss der unterschiedlichsten Medien in der Produktion zu erfassen war Ziel bei der Einführung des eNeG Energiecontrollingsystems. Um Energiefresser schnell zu identifizieren und Produktionskennzahlen zu bilden, wurde eine Aufschaltung der vorhandenen Automationsinfrastruktur (S7) realisiert.

Bereits nach kurzer Laufzeit konnten wertvolle Erkenntnisse zur Energieoptimierung gewonnen werden.

Energieeffizienz mit Tradition

Als herstellerunabhängiges Systemhaus mit Ingenieurkompetenz und durchgängigen Qualitätsstandards schafft eNeG wirtschaftliche, betriebs-sichere und umweltschonende Gesamtlösungen.



eNeG zählt heute mit über 70 qualifizierten Mitarbeitern zu den renommiertesten Anbietern der Branche. Mit unseren drei Geschäftsfeldern bieten wir ein breites Spektrum im Bereich der Versorgungs- und Energietechnik:

Gebäudeautomation

Wir entwickeln gewerkeübergreifende Komplettlösungen für einen intelligenten und wirtschaftlichen Betrieb von Gebäuden und Anlagen.

Energieversorgungssysteme

Mit zuverlässigen und energieeffizienten Systemlösungen garantieren wir höchste Versorgungssicherheit und leisten einen wertvollen Beitrag zur Emissionsminderung und damit zum Klimaschutz.

Service

Der eNeG Service bietet fachgerechte Wartung, Instandhaltung und Gebäudemanagement zur Sicherung und Überwachung des störungsfreien und wirtschaftlichen Betriebs von Gebäuden und Anlagen. Mit einem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst sind unsere Servicetechniker rund um die Uhr für Sie da.

Unser umfangreiches Know-how konnten wir bereits in zahlreichen Projekten für Kunden aus den Bereichen Chemie/Raffinerie, Maschinenbau, Lebensmittel/Pharma, Büro/Verwaltung, Hotellerie, Energie und Abwasser unter Beweis stellen.

Der Schlüssel zu diesen erfolgreichen Partnerschaften ist aber vor allem unser Grundsatz der Kundennähe: Von der ersten Planung über die Ausführung bis zum Service stehen Ihre Bedürfnisse an erster Stelle.

- Gründung: 1978
- Firmensitz: Hamburg
- Mitarbeiter: über 70
- gewerkeübergreifende Gebäudeautomation
- Energieversorgungssysteme
- Service mit 24-Stunden-Bereitschaft
- Ingenieurkompetenz

**MONT
BLANC**

Haspa
Hamburger Sparkasse

Fairmont
HOTEL VIER JAHRESZEITEN

JUNGHEINRICH


Bundeswehr


Nestlé

 Mercedes-Benz

tesa

**eNeG Gesellschaft
für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH**
Försterweg 144-146 · 22525 Hamburg
Telefon +49 40 54 77 67-0 · Telefax +49 40 54 56 10
info@eneg.de · www.eneg.de

eNeG
Energie effizient
erzeugen, verteilen, nutzen